

BA-Seminar “Bürger und Politik. Ausgewählte Themen der politischen Einstellung- und Verhaltensforschung” (Nr. 424292)

HS 2016 | Dienstag, 10.15 - 11.45 Uhr

Seminarraum B 201, Institutsgebäude HSZ vonRoll (Fabrikstrasse 8)

Dozentin: Kathrin Ackermann, M.A.

Ziel und Aufbau der Veranstaltung

Im Zentrum des Seminars stehen die Bürgerinnen und Bürger als Akteure im politischen System. Sie unterscheiden sich sowohl hinsichtlich ihrer Einstellungen zu politischen Sachfragen oder Institutionen als auch hinsichtlich der Art und Weise ihrer Teilhabe am politischen Prozess. Zur Erklärung dieser individuellen Einstellungs- und Verhaltensmuster bieten die politische Soziologie und die politische Psychologie verschiedene Ansätze. Die bedeutendsten Erklärungsansätze der beiden interdisziplinären Forschungsfelder werden im Seminar eingeführt und diskutiert. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf ihrer Anwendung in der quantitativ-empirischen Forschung. Kenntnisse in quantitativ-statistischen Methoden sind daher von Vorteil für das Verständnis der Seminarlektüre sowie für den Leistungsnachweis. Ziel des BA-Seminars ist die Durchführung eigener statistischer Analysen und das Verfassen einer schriftlichen Arbeit unter Verwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Hinweise zum Leistungsnachweis

1. Anwesenheit (Grundvoraussetzung)

Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme notwendig. Zweimaliges *entschuldigtes* Fehlen ist erlaubt. Studierenden, die häufiger oder unentschuldig fehlen, wird kein Leistungsnachweis erteilt. Die Dozentin kann in begründeten Fällen Ausnahmen gewähren.

2. Aktive Teilnahme und schriftliche Kurzantworten (20% der Gesamtnote)

Es wird erwartet, dass sich die Studierenden aktiv an den Seminardiskussionen beteiligen. Dies setzt voraus, dass die angegebene Literatur zu allen Sitzungen gelesen wird. Grundlagen- und Anwendungstexte sind verpflichtend zu lesen; das Lesen des Zusatztextes ist optional. Alle Studierenden müssen zu jedem Anwendungstext über das Forum in ILIAS eine Diskussionsfrage zum Text einreichen (Deadline: Montag, 10 Uhr vor der jeweiligen Sitzung).

3. Kurzreferat (20% der Gesamtnote)

Alle Studierenden halten im Verlauf des Seminars ein Kurzreferat zu einem Zusatztext. Übersteigt die Teilnehmerzahl die Anzahl der Referate können Referate auch in Gruppen vorbereitet werden, wobei jeder Teilnehmer/ jede Teilnehmerin etwas präsentieren muss. Die Dauer eines Referates sollte bei 10 Minuten liegen. Es muss *kein* Handout bereitgestellt werden. Im Anschluss an das Referat ist es die Aufgabe der Referenten, eine kurze Diskussion zum Referat anzuregen (z.B. durch Diskussionsfragen) und den Zusatztext in Bezug zum Anwendungstext zu setzen. Die Folien zum Referat sind bis Freitag, 17 Uhr, vor der jeweiligen Sitzung per E-Mail an die Dozentin zu schicken.

4. Schriftliche Arbeit (60% der Gesamtnote)

Hauptbestandteil des Leistungsnachweis ist eine schriftliche Arbeit zu einem Themenbereich des Seminars. Diese Arbeit soll 3000 Wörter (+/- 10 %) umfassen, was ungefähr 10 Seiten entspricht. Sie kann als Einzelarbeit oder in Zweiergruppen verfasst werden (Umfang identisch). Details zu den formalen Vorgaben werden in Sitzung 9 (22. November 2016) erläutert. Zum Abschluss des Seminars gibt es zwei Termine mit Einzelbesprechungen, bei denen die thematische Ausrichtung der schriftlichen Arbeit mit der Dozentin abgesprochen wird. Für die erste Besprechung ist bis Freitag, 2. Dezember 2016 (17 Uhr) per E-Mail eine Fragestellung an die Dozentin zu schicken. Im Anschluss an die erste Besprechung ist ein kurzes Exposé zur schriftlichen Arbeit zu verfassen (max. 2 Seiten). Dies muss bis Freitag, 16. Dezember 2016 (17 Uhr) per E-Mail an die Dozentin geschickt werden und dient als Diskussionsgrundlage für die zweite Besprechung. Die schriftliche Arbeit ist bis zum Mittwoch, 15. Februar 2017, 23.59 Uhr im PDF-Format per E-Mail an die Dozentin zu schicken. Eine ausgedruckte Version der elektronischen Fassung ist spätestens am darauffolgenden Tag im Büro der Dozentin abzugeben (HSZ von Roll, Fabrikstrasse 8, A155). Der Abgabetermin für die schriftliche Arbeit ist verbindlich. Pro Tag verspäteter Abgabe erfolgt ein Abzug von 0.25 von der Note der schriftlichen Arbeit.

Administrative Hinweise

Hinweis zur Anmeldung im KSL

Wer einen Leistungsnachweis erlangen möchte, muss sich im KSL für das Seminar anmelden. Die Anmeldung im KSL ist verbindlich. Alle, die auf KSL angemeldet sind, erhalten eine Note. Die Anmeldung ist vom 15. November bis 31. Dezember 2016 möglich.

Anrechenbarkeit des Seminars

siehe KSL

Kontakt

✉ E-Mail: kathrin.ackermann@ipw.unibe.ch

☎ Sprechstunde: nach Vereinbarung (Büro: HSZ von Roll, Fabrikstrasse 8, A155)

Literaturempfehlungen zu Forschungsmethoden

Behnke, Joachim, Nina Baur und Nathalie Behnke, 2010. *Empirische Methoden der Politikwissenschaft*. Paderborn: Schöningh UTB.

Gschwend, Thomas und Frank Schimmelfennig. 2007. *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft*. Frankfurt/New York: Campus.

Kohler, Ulrich and Frauke Kreuter. 2012. *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung*. München: Oldenbourg.

Hildebrandt, Achim, Sebastian Jäckle, Frieder Wolf und Andreas Heindl. 2015. *Methodologie, Methoden, Forschungsdesign*. Wiesbaden: Springer VS.

Plümper, Thomas. 2012. *Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. München: Oldenbourg.

Schlichte, Klaus und Julia Sievers. 2015. *Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS.

Seminarplan

GT = Grundlagentext: Dieser Text führt ins Thema ein und ist *Pflichtlektüre*.

AT = Anwendungstext: Dieser Text wird im Seminar besprochen und ist *Pflichtlektüre*.

ZT = Zusatztext: Dieser Text wird durch das Referat vorgestellt und ist *keine Pflichtlektüre*.

1. Sitzung 27. September 2016 Einführung und Organisatorisches

GT Suedfeld, Peter und Rajiv S. Jhangiani. 2015. Was ist Politische Psychologie? In *Politische Psychologie. Handbuch für Studium und Wissenschaft*. Hrsg. Sonja Zmerli und Ofer Feldman, Baden-Baden: Nomos (S. 18-29).

GT Kaina, Viktoria und Andrea Römmele. 2009. Politische Soziologie und der leere Platz im Buchregal - Eine kurze Geschichte von Identitätssuche und Selbstbehauptung. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. Viktoria Kaina und Andrea Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 7-15).

2. Sitzung 4. Oktober 2016 Persönlichkeit und Politik

GT Kandler, Christian und Rainer Riemann. 2015. Persönlichkeit und Politik. In *Politische Psychologie. Handbuch für Studium und Wissenschaft*. Hrsg. Sonja Zmerli und Ofer Feldman, Baden-Baden: Nomos (S. 51-68).

AT Gallego, Aina, und Sergi Pardos-Prado. 2014. The Big Five Personality Traits and Attitudes towards Immigrants. *Journal of Ethnic and Migration Studies* 40(1), 79-99.

ZT Freitag, Markus und Kathrin Ackermann. 2015. Direct Democracy and Institutional Trust: Relationships and Differences across Personality Traits. *Political Psychology*, online first. (**Referat 1**)

3. Sitzung 11. Oktober 2016 Werte und Wertewandel

GT Welzel, Christian. 2009. Werte- und Wertewandelforschung. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. Viktoria Kaina und Andrea Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 109-139).

AT Welzel, Christian und Franziska Deutsch. 2012. Emancipative Values and Non-Violent Protest: The Importance of 'Ecological' Effects. *British Journal of Political Science* 42(2), 465-479.

ZT Roccas, Sonia, Shalom H. Schwartz, und Adi Amit. 2010. Personal value priorities and national identification. *Political Psychology* 31(3), 393-419. (**Referat 2**)

4. Sitzung 18. Oktober 2016 Citizenship Norms - Der gute Bürger

- GT** van Deth, Jan. 2007. Norms of Citizenship In *Oxford Handbook of Political Behaviour*. Hrsg. Russell J. Dalton und Hans-Dieter Klingemann. Oxford: Oxford University Press (S. 402-417).
- AT** Dalton, Russell J. 2008. Citizenship Norms and the Expansion of Political Participation. *Political Studies* 56(1), 76–98.
- ZT** Copeland, Lauren. 2014. Conceptualizing Political Consumerism: How Citizenship Norms Differentiate Boycotting from Buycotting. *Political Studies* 62(S1), 172–186. (**Referat 3**)

5. Sitzung 25. Oktober 2016 Ideologie und politische Einstellungen

- GT** Rothmund, Tobias und Kai Arzheimer. 2015. Politische Ideologien. In *Politische Psychologie. Handbuch für Studium und Wissenschaft*. Hrsg. Sonja Zmerli und Ofer Feldman, Baden-Baden: Nomos (S. 123-143).
- AT** van der Meer, Tom W. G., Jan van Deth und Peer L. M. Scheepers. 2009. The Politicized Participant. Ideology and Political Action in 20 Democracies. *Comparative Political Studies* 42(11), 1426-1457.
- ZT** Milic, Thomas. 2008. Links, Mitte, Rechts: Worauf gründet die ideologische Selbstidentifikation der Schweizer und Schweizerinnen? *Swiss Political Science Review* 14(2), 245–285. (**Referat 4**)

6. Sitzung 1. November 2016 Soziale und politische Partizipation

- GT** Rossteutscher, Sigrid. 2009. Sozial Partizipation und soziales Kapital. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. Viktoria Kaina und Andrea Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 163-180).
- AT** van der Meer, Tom W. G. und Erik J. van Ingen. 2009. Schools of democracy? Disentangling the relationship between civic participation and political action in 17 European countries. *European Journal of Political Research* 48(2), 281–308.
- ZT** van Ingen, Erik J. und Tom W. G. van der Meer. 2016. Schools or Pools of Democracy? A Longitudinal Test of the Relation Between Civic Participation and Political Socialization. *Political Behavior* 38, 83-103. (**Referat 5**)

7. Sitzung 8. November 2016 Theorien der Wahlentscheidung

- GT** Huber, Sascha und Markus Steinbrecher. 2015. Wahlverhalten und politische Einstellungen. In *Politische Psychologie. Handbuch für Studium und Wissenschaft*. Hrsg. Sonja Zmerli und Ofer Feldman, Baden-Baden: Nomos (S. 105-122).
- AT** Steenbergen, Marco. 2010. Decomposing the Vote: Individual, Communal, and Cantonal Sources of Voting Behavior in Switzerland. *Swiss Political Science Review* 16(3), 403–424.

ZT Ackermann, Kathrin und Richard Traunmüller. 2014. Jenseits von Schwerkraft und Höllenfeuer. Nicht-lineare Kontexteffekte auf den Zusammenhang von religiöser Gruppenzugehörigkeit und individuellem Wahlverhalten bei fünf Bundestagswahlen. *Politische Vierteljahresschrift* 55(1), 33-66. (**Referat 6**)

8. Sitzung 15. November 2016 Emotionen und Politik

GT Brader, Ted und George E. Marcus. 2013. Emotion and Political Psychology In *Oxford Handbook of Political Psychology*. Hrsg. Leonie Huddy, David O. Sears und Jack S. Levy. Oxford: Oxford University Press (S. 165-204).

AT Gadarian, Shana K. und Bethany Albertson. 2014. Anxiety, Immigration, and the Search for Information. *Political Psychology* 35(2), 133-164.

ZT Valentino, Nicholas A., Ted Brader, Eric W. Groenendyk, Krysha Gregorowicz und Vincent L. Hutchings. 2011. Election Night's Alright for Fighting: The Role of Emotions in Political Participation. *The Journal of Politics* 73(1), 156-170. (**Referat 7**)

9. Sitzung 22. November 2016 Forschungswerkstatt "Bürger und Politik"

GT Keil, Silke I. 2009. Die Datengrundlage der Politischen Soziologie in Forschung und Lehre. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. Viktoria Kaina und Andrea Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 421-445).

GT Pötschke, Manuela. 2009. Methoden zur Datenanalyse. In *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Hrsg. Viktoria Kaina und Andrea Römmele, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (S. 447-480).

10. Sitzung 29. November 2016 Kurz-Einführung in Stata I

Sitzung findet im PC-Pool (HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 8, Raum B004) statt.

11. Sitzung 6. Dezember 2016 Einzelbesprechungen I

Einsendung der Forschungsfrage bis Freitag, 2. Dezember 2016 (17 Uhr).
Liste mit der Reihenfolge der Besprechungstermine wird auf ILIAS bereitgestellt.

12. Sitzung 13. Dezember 2016 Kurz-Einführung in Stata II

Sitzung findet im PC-Pool (HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 8, Raum B004) statt.

13. Sitzung 20. Dezember 2016 Einzelbesprechungen II

Einsendung des Exposé's bis Freitag, 16. Dezember 2016 (17 Uhr).
Liste mit der Reihenfolge der Besprechungstermine wird auf ILIAS bereitgestellt.